

KOMPETENTE DOZENTEN

Kompetente Dozenten und Trainer vermitteln Ihnen die Lerninhalte des Rahmenlehrplans. Dabei setzen wir auf neue Lernarrangements: modulare, flexible Inhalte, selbstgesteuerte, handlungsorientierte Lernprozesse, den Einsatz neuer Medien und einen hohen Praxisbezug.

ZERTIFIZIERTER, STAATLICH ANERKANNTER BILDUNGSTRÄGER

Die CEB Akademie bietet die bedarfsgerechte Ausbildung wie sie von Pflegeeinrichtungen und Kliniken erwartet wird. Als Bildungsträger, der Maßnahmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchführt, ist die Zulassung als anerkannte fachkundige Stelle Voraussetzung. Unsere Zertifizierungsgesellschaft ist der Marktführer CERTQUA.



AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG

Unsere Unterrichtsräume sind hell und freundlich und nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen eingerichtet. Die Lehrmaterialien sind stets auf dem aktuellen Stand und erfüllen alle Anforderungen der modernen Unterrichtsgestaltung. Zur Pausenverpflegung unserer Schulungsteilnehmer stehen unsere Cafeteria und verschiedene Getränkeautomaten zur Verfügung.

CEB AKADEMIE – IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR BERUF UND BILDUNG

Die CEB Akademie ist als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung staatlich anerkannt und versteht sich als offene und grenzüberschreitend tätige Einrichtung. Sie arbeitet eng mit Bundes- und Landesministerien, öffentlichen Stellen, der Arbeitsverwaltung und der EU zusammen.

Weiterbildung, Umschulung und überbetriebliche Ausbildung in pädagogischen, gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen und IT-Berufen sind neben den Seminaren der allgemeinen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung und der berufsbegleitenden Fortbildung das größte Arbeitsfeld der CEB Akademie.

Sie haben Anregungen, Ideen und Wünsche? Gerne greifen wir diese auf und bieten Ihnen entsprechende Lösungen an.

Wenden Sie sich an uns – Wir beraten Sie gerne!



CEB Akademie
Industriestraße 6-8
66663 Merzig-Hilbringen
Fon (06861) 93 08 0
Fax (06861) 93 08 25
info@ceb-akademie.de
www.ceb-akademie.de

Ihr Ansprechpartner:
Annette Urnau
Fon (06861) 93 08 84
annette.urnau@ceb.akademie.de



ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSKRAFT
IN PFLEGEEINRICHTUNGEN



KURSinFORMATIONEN

ZIELSETZUNG

Seit einigen Jahren gibt es eine steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen und eine steigende Zahl an Demenzerkrankungen. Aus diesem Grund muss zusätzliches Personal für die Unterstützung der betroffenen Personen ausgebildet und gefördert werden. Wir bieten Ihnen eine kompetente Qualifizierung an, die Ihnen vielfältige Möglichkeiten eröffnet, sich mit dem Thema Demenz und den zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten durch unterschiedliche Arten von Beschäftigungsmethoden auseinander zu setzen.

KURSDAUER UND BETRIEBSPRAKTIKUM

Wir bieten die Qualifikation zur zusätzlichen Betreuungskraft als Vollzeitausbildung an.

160 Stunden Theorie
80 Stunden Praxis

Beginn: auf Anfrage
Dauer: 6 Wochen

UNTERRICHTSZEITEN UND ANMELDUNG

Unterrichtszeiten: Theoretischer Unterricht
von 8:30 - 15:15 Uhr

Praktikum: Die Arbeitszeiten im Praktikum richten sich nach den betrieblichen Zeiten.

Anmeldung: Fon (06861) 93 08 0

KURSAUFBAU

ZIELGRUPPE

- Arbeitssuchende mit Interesse an sozial-pflegerischen Aufgaben sowie Interesse an Begleitungs- und Betreuungsaufgaben Pflegebedürftiger
- An- und ungelernte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der ambulanten und stationären Altenpflege mit Erfahrungen im sozialen Bereich ohne bisherige Qualifikation
- Berufsrückkehrer/Innen
- Ältere MitarbeiterInnen aus anderen Bereichen einer Einrichtung, die durch diese Qualifikation ihre Beschäftigung im Unternehmen verbessern

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- gesundheitliche Eignung
- persönliche Eignung
- Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- 5 Tage Orientierungspraktikum (im Vorfeld)

ÜBERSICHT

ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSKRAFT nach §§ 43b und 53b SGB XI

Die Betreuung und Pflege von alten Menschen sowie in besonderem Maße von Menschen mit einer Demenzerkrankung erfordert fachliches Handeln, viel Geduld und Kenntnisse über Alterserkrankungen. Die Aufgabe von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeeinrichtungen ist es beispielsweise mit den alten Menschen zu malen und zu basteln, handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeit durchzuführen, zu kochen und zu backen, Musik zu hören, zu musizieren und zu singen, Brett- und Kartenspiele zu spielen, zu lesen und vorzulesen...

Die zusätzlichen Betreuungskräfte betreuen und aktivieren die pflegebedürftigen Bewohner sowie die an Demenz erkrankten Pflegeheimbewohner und unterstützen sie in ihren alltäglichen Aktivitäten.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung kann auf Antrag und bei Erfüllen der persönlichen Fördervoraussetzungen über Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter oder der Deutschen Rentenversicherung übernommen werden. Der Kurs kann auch von Selbstzahlern belegt werden. Diese Maßnahme erfüllt die Anforderungen der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung – AZAV.



Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie kann der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung übernehmen, maximal 500 Euro. Alle

Informationen und Voraussetzungen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSKRAFT IN PFLEGEEINRICHTUNGEN

